

Protokoll Gemeindeversammlung

der **Gemeinde Sirnach**

vom Dienstag, 30. Mai 2023, 19.00 Uhr bis 20.40 Uhr
im Gemeindezentrum Dreitannen, Sirnach

Vorsitz:	Kurt Baumann, Gemeindepräsident
Protokoll:	Manuela Fritschi, Gemeindeschreiberin
Stimmberechtigte:	4'935
Anwesende:	175
Stimmbeteiligung:	3.55%

Begrüssung und Eröffnung

Gemeindepräsident Kurt Baumann begrüsst im Namen des Gemeinderates die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur heutigen Gemeindeversammlung. Er informiert, dass es sich heute für sechs Behördenmitglieder um die letzte Versammlung in dieser Legislatur 2019 – 2023 handelt.

Ein herzliches Willkommen geht an alle, die das erste Mal an einer Gemeindeversammlung teilnehmen. Ebenfalls willkommen geheissen werden die Vertreter der Presse, Murielle Lüthi, Regi Die Neue, Olaf Kühne, Thurgauer Zeitung, und Jan Isler, Wiler Nachrichten. Auch die nicht stimmberechtigten Gäste, die sich auf der Galerie befinden, unter anderem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, werden herzlich willkommen geheissen, speziell Beat Schwarz, neuer Gemeindepräsident der Gemeinde Sirnach ab 1. Juni 2023. Ebenfalls nicht stimmberechtigt ist Gemeindeschreiberin Manuela Fritschi.

Entschuldigt werden Charlotte Steinacher, Abteilungsleiterin Schulverwaltung, und Matthias Erne aus Wiezikon.

Der Gemeindepräsident stellt fest, dass ordnungsgemäss zu dieser Gemeindeversammlung eingeladen wurde und allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern die Botschaft rechtzeitig zugestellt worden ist. Diese Feststellung wird von der Versammlung nicht bestritten. Gegen die Tonbandaufnahme gibt es keine Einwände.

Die Versammlung gilt somit als eröffnet und beschlussfähig. Als Stimmenzähler/Stimmenzählerinnen amten die Mitglieder des Wahlbüros.

Gemeindepräsident Kurt Baumann stellt die Traktandenliste, die in der Botschaft abgedruckt wurde, zur Diskussion. Es gehen keine Einwände ein.

Traktandum 1

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2022 der Gemeinde Sirnach

Diskussion

Die Diskussion zum Protokoll wird nicht benutzt.

Beschluss einstimmig:

Das Gemeindeversammlungsprotokoll vom 15. Dezember 2022 wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt und verdankt.

Traktandum 2

Jahresrechnung 2022

Bevor die Details der Jahresrechnung 2022 erläutert werden, weist Gemeindepräsident Kurt Baumann auf den Jahresbericht der Gemeinde über die Tätigkeiten von Behörde, Verwaltung, Schule und weitere Dienste hin. Die Botschaft und die Jahresberichte standen auf der Website der Gemeinde Sirnach zur Verfügung. Gemäss Gemeindeordnung nimmt die Versammlung vom Jahresbericht jeweils Kenntnis. Für allfällige Fragen steht der Gemeinderat selbstverständlich zur Verfügung.

Der Gemeinderat freut sich, den Anwesenden wiederum einen positiven Jahresabschluss präsentieren zu können.

Die Rechnung 2022 schliesst mit einem Ergebnis vor Verwendung des Ertragsüberschusses von CHF 4'033'868.53 ab. Der Vergleich zwischen Budget und Rechnung 2022 zeigt eine Besserstellung gegenüber dem Budget von rund 5 Millionen Franken. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 925'100.00. Speziell zu erwähnen sind der Mehrertrag der Steuereinnahmen von CHF 1.33 Mio. und der Mehrertrag von Grundstückgewinnsteuern von CHF 2.3 Mio., welche neben weiteren Minderausgaben und Mehreinnahmen positiv zu diesem erfreulichen Ergebnis beitragen. Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen von CHF 2'273'089.48 auf, budgetiert war eine Nettoinvestition von CHF 3'955'800.00.

Gemeindepräsident Kurt Baumann erläutert die wichtigsten Gründe und Positionen in der Gemeinderechnung, die zu diesem guten Ergebnis geführt haben. Ebenfalls informiert Gemeinderat Urs Schrepfer über die wichtigsten Zahlen aus dem Schulbereich.

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission und die externe Revisionsstelle BDO beantragen den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern die Genehmigung der Jahresrechnung 2022. Ein grosser Dank gilt der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission und der BDO für die gute Zusammenarbeit. Kurt Baumann stellt die Jahresrechnung 2022 zur Diskussion.

Diskussion

Wird nicht genutzt.

Beschluss einstimmig:

1. Der Rechnung 2022 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 4'033'868.53 wird zugestimmt.

2. Der Investitionsrechnung 2022 mit einer Nettoinvestition von CHF 2'273'089.48 wird zugestimmt.
3. Der Ertragsüberschuss von CHF 4'033'868.53 wird wie folgt verwendet:
 - a) Zusätzliche Einlage in den Erneuerungsfonds
Baufolgekosten Schulliegenschaften CHF 740'000.00
 - b) Äufnung der Vorfinanzierung der Sanierung des
Gemeindezentrums Dreitannen CHF 1'500'000.00
 - c) Zusätzliche Abschreibungen auf den Werkhof Sirnach CHF 1'217'729.00
Hallenbad und BHKW CHF 416'988.10
Silberweide CHF 99'270.20
 - d) Zuweisung auf Bilanzüberschuss CHF 59'881.23

Traktandum 3 Totalrevision Abfallreglement

Das heute gültige Reglement über die Abfallbewirtschaftung wurde durch die Ortsgemeindeversammlung am 18. September 1995 in Kraft gesetzt und am 17. Oktober 1995 durch den Regierungsrat genehmigt. Als Anhang des Reglements wurde gleichzeitig auch der Gebührentarif für die Kehrlichtbeseitigung rechtsgültig eingeführt. Der Gebührentarif verfügt über die sogenannte Kehrlichtsackgebühr für die Beseitigung von Hauskehrlicht und Sperrgut. Dieser wird durch den Zweckverband Abfallverwertung Bazenhaid festgelegt. Weiter sind die jährlich wiederkehrenden Gebühren festgehalten. Letztmals wurde die jährlich wiederkehrende Pauschalgebühr pro Haushalt, inkl. Läden, Büros, Verwaltungen, Schulen, Werkstätten, Restaurants, Gewerbe- und Industriebetriebe und dergleichen im Rahmen der Änderung des Beitrags- und Gebührentarifs an der Gemeindeversammlung vom 24. November 2008 angepasst.

Der Gemeinderat hat nach sorgfältiger Abwägung entschieden, das bisherige Abfallreglement einer Totalrevision zu unterziehen und gleichzeitig den bestehenden Gebührentarif im Anhang zum Reglement zu überarbeiten.

Als Basis für die Revision diente das Musterreglement des Kanton Thurgau. Da sich dieses anders gliedert als das bisherige Reglement, ergibt sich eine Totalrevision des Abfallreglements aus dem Jahr 1995. Aus diesem Grund wurde auf das Erstellen einer Synopse verzichtet.

Mit der Revision wird das Abfallreglement der Gemeinde Sirnach den Gesetzesänderungen angepasst und auf den aktuellen Stand gebracht. Weiter wurden unklare Definitionen präzisiert und zeitgemäss angepasst. Wiederholungen wurden zusammengeführt und sinngemäss zugeordnet.

Diskussion

Wird nicht genutzt.

Beschluss mit einer Gegenstimme:

Dem überarbeiteten Abfallreglement wird zugestimmt.

Traktandum 4 Verschiedenes / Umfrage

Jahresabschluss EW Sirnach AG

Gemeinderat und Verwaltungsratspräsident **Pascal Stocker** informiert die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über den Geschäftsgang und die wesentlichsten Aktivitäten des Jahres 2022 der EW Sirnach AG. Sämtliche Informationen können dem Geschäftsbericht der EW Sirnach AG entnommen werden.

Verabschiedungen

Sechs Mitglieder aus der Behörde werden verabschiedet. So werden durch Urs Schrepfer Roland Munz und Isabel Schelbert von der Schulkommission verabschiedet, Urs Schrepfer, Pascal Stocker und Claudio Fuchs durch Kurt Baumann und Kurt Baumann durch Vize-Gemeindepräsidentin Yvonne Koller. Allen sechs Mitgliedern gebührte ein grosser Applaus. Die anwesenden Stimmberechtigten verabschieden Kurt Baumann mit Standing Ovation.

Allgemeine Umfrage

Rafael Stutz fragt nach, was in Bezug auf das BGK Winterthurerstrasse passiert, wie es punkto Mitwirkung durch die Einwohnerinnen und Einwohner aussieht, resp. was für Möglichkeiten hier bestehen.

↳ **Kurt Baumann** informiert, dass die Gemeinde Sirnach das Projekt im Rahmen des Agglo-Programms 3. Generation zur Mitfinanzierung des Bundes eingereicht hat. Die Sanierung der Winterthurerstrasse durch den Kanton ist in den nächsten Jahren so oder so vorgesehen. Der Gemeinderat hat beschlossen, ein bisschen mehr als die normale Sanierung zu machen. Es ist eine echte Aufwertung der Strasse, unter anderem mit Baumallee, vorgesehen. Die Federführung liegt beim kantonalen Tiefbauamt. Der Gemeinderat hat weiter beschlossen, im Sinne eines Pilotprojekts der Gemeinde Sirnach, eine Zone+ entlang der Winterthurerstrasse vom Kreisel bis zum Restaurant Engel «zur Verfügung zu stellen». Für die Neugestaltung der Winterthurerstrasse wird mehr Land benötigt. Mit der Zone+ kann den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümergeine grössere Ausnützung ermöglicht werden. Mit den allermeisten Liegenschaftsbesitzer/innen haben Gespräche stattgefunden. Der Vorschlag ist positiv aufgenommen worden. Die Winterthurerstrasse sollte dichter werden, eine bessere Nutzung aufweisen und vor allem «schöner» werden. Die Mitwirkung passiert in der zweiten Jahreshälfte. Das Projekt wird der breiten Bevölkerung vorgestellt. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass der Abschnitt mit einer Tempo 30-Zone signalisiert werden muss. Es wird ein Mitwirkungsverfahren geben, dann kommt es zu einer öffentlichen Auflage. Ganz zum Schluss muss das Stimmvolk über den Kredit abstimmen.

Karl Brunschwiler stellt die Frage, ob beim Abschnitt Oberhofenstrasse der Absatz beim Trottoir noch herabgesetzt wird.

↳ **Kurt Baumann** teilt die Meinung, dass es bei der Einfahrt in die Migros «recht rumpelt», es aber besser geworden ist. Kurt Baumann kann über eine weitere Reduktion des Abschnitts keine Auskunft geben. Das Trottoir ist an verschiedenen Stellen erhöht, dies aus Sicherheit gegenüber den Fussgängerinnen und Fussgängern. Man könnte aber mindestens besorgt sein, dass der Absatz nicht so gross ist wie heute. Manuela Fritschi wird diese Rückmeldung entgegennehmen und an Abteilungsleiter Bau & Liegenschaften, Wolfgang Bosshart, weitergeben.

Gegen den Versammlungsablauf wird kein Einspruch erhoben.

Sirnach, 31. Mai 2023

Kurt Baumann
Gemeindepräsident

Manuela Fritschi
Gemeindeschreiberin